



Swiss Takeover Board  
Übernahmekommission  
Commission des OPA  
Commissione delle OPA  
—

# Tätigkeitsbericht 2019

Jahresrückblick	2
Statistiken	5
Erfolgsrechnung 2019	8
Bilanz per 31. Dezember 2019	10
Anhang zur Jahresrechnung 2019	12
Bericht der Revisionsstelle	13
Personelle Zusammensetzung	14

Zürich, 11. Mai 2020



## Jahresrückblick

Im Jahr 2019 erliess die Übernahmekommission (UEK) im Rahmen von 16 Verfahren<sup>1</sup> insgesamt 23 Verfügungen<sup>2</sup>.

Von den erwähnten 16 Verfahren betrafen deren sechs **öffentliche Übernahmeangebote**. Mit einem Transaktionswert von rund CHF 4.432 Mia. stellte dabei die Übernahme der Schweizer Transport- und Logistikdienstleisterin Panalpina Welttransport (Holding) AG durch ihre dänische Konkurrentin DSV A/S das bedeutendste öffentliche Übernahmeangebot des Jahres dar.<sup>3</sup> Einen Transaktionswert von über einer Milliarde erreichte mit einem Volumen von rund CHF 1.529 Mia. auch das Angebot der französischen Logistikgruppe CMA CGM S.A. an die Aktionäre der CEVA Logistics AG mit Sitz in Baar<sup>4</sup>. Das Angebot der Schweizer Kraftwerksbeteiligungs-AG an die Aktionäre der Alpiq Holding AG<sup>5</sup> bewegte sich mit einem Transaktionswert von rund CHF 724 Mio. hingegen knapp unter der Milliardengrenze. Wesentlich geringere Transaktionsvolumen wiesen sodann die drei übrigen öffentlichen Übernahmeangebote aus, welche 2019 lanciert wurden<sup>6</sup>: Das Angebot der Edmond de Rothschild Holding SA an die Aktionäre der Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.<sup>7</sup> hatte einen Transaktionswert von rund CHF 191 Mio. und dasjenige der BFW Holding AG an die Aktionäre der BFW Liegenschaften AG<sup>8</sup> einen solchen von rund CHF 139 Mio. Das kleinste 2019 lancierte Übernahmeangebot, dasjenige der Behr Bircher Cellpack BBC AG an die Aktionäre der Groupe Baumgartner Holding AG<sup>9</sup>, wies gar nur einen Transaktionswert von rund eineinhalb Millionen Franken aus. Das Gesamtvolumen aller öffentlichen Übernahmeangebote betrug 2019 rund CHF 7 Mia.<sup>10</sup> Es lag damit wesentlich über dem im Vorjahr 2018 erreichten Niveau (von rund CHF 925 Mio.), blieb aber weit unter den Rekordwerten von 2017 (mit rund CHF 31 Mia.) und 2016 (mit rund CHF 46 Mia.).

Die Anzahl an **Verfahren zur Prüfung anderer übernahmerechtlich relevanter Sachverhalte**<sup>11</sup> (z.B. im Hinblick auf das [Nicht-]Bestehen einer Angebotspflicht oder die Gewährung von Ausnahmen von der Angebotspflicht) fiel im Jahr 2019 gering aus. Wurden während der vergan-

<sup>1</sup> Verfahren, welche Rückkaufprogramme betreffen, auf die das Meldeverfahren Anwendung findet (vgl. Rz 31 ff. des UEK-Rundschreibens Nr. 1: Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013 [Stand am 1. Januar 2016]), werden dabei nicht mitgezählt.

<sup>2</sup> Abrufbar unter dem Link <http://www.takeover.ch/transactions/list>.

<sup>3</sup> Siehe dazu die Verfügung 726/02 vom 10. Mai 2019 in Sachen *Panalpina Welttransport (Holding) AG*.

<sup>4</sup> Siehe dazu die Verfügung 711/02 vom 25. Januar 2019 in Sachen *CEVA Logistics AG*.

<sup>5</sup> Siehe dazu die Verfügung 730/02 vom 9. Juli 2019 in Sachen *Alpiq Holding AG*.

<sup>6</sup> Die drei übrigen öffentlichen Übernahmeangebote wiesen die Gemeinsamkeit aus, dass es sich allesamt um rein freiwillige Offerten handelte, auf welche die Regeln betreffend Mindestpreis keine Anwendung fanden, da die jeweiligen Anbieter an den betreffenden Zielgesellschaften vor der Lancierung der öffentlichen Übernahmeangebote Beteiligungen hielten, die über den Grenzwerten lagen, welche die Angebotspflicht entstehen lassen würden.

<sup>7</sup> Siehe dazu die Verfügung 724/01 vom 17. April 2019 in Sachen *Edmond de Rothschild (Suisse) S.A.*

<sup>8</sup> Siehe dazu die Verfügung 752/01 vom 28. November 2019 in Sachen *BFW Liegenschaften AG*.

<sup>9</sup> Siehe dazu die Verfügung 741/01 vom 6. September 2019 in Sachen *Groupe Baumgartner Holding SA*.

<sup>10</sup> Vgl. dazu auch die Grafik *Volumen der öffentlichen Angebote* auf S. 6 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.

<sup>11</sup> Sog. „andere Verfahren“, vgl. dazu den statistischen Überblick auf S. 5 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.



genen zehn Jahre<sup>12</sup> im Durchschnitt rund neun solcher Verfahren eröffnet, so zählte man 2019 nur insgesamt deren sechs.<sup>13</sup> Mit Blick auf die Verfahren zur Prüfung anderer übernahmerechtlich relevanter Sachverhalte möchten wir an dieser Stelle folgende Fälle bzw. Entwicklungen herauszuheben:

- Mit den beiden Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes vom 29. Mai 2019<sup>14</sup> wurde das mit Bezug auf die Verfügung 672/04 vom 1. September 2018 in Sachen *SHL Telemedicine Ltd.* angehobene Beschwerdeverfahren letztinstanzlich abgeschlossen. Die Feststellung der UEK, dass das öffentliche Pflichtangebot von Himalaya (Cayman Islands) TMT Fund, Himalaya Asset Management Ltd., Xiang Xu, Kun Shen und Mengke Cai an die Aktionäre von SHL Telemedicine Ltd. (bis zum 31. August 2018) nicht fristgerecht unterbreitet wurde<sup>15</sup>, wurde damit rechtskräftig. Trotz des erwähnten Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes fand das Verfahren in Sachen SHL Telemedicine Ltd. auch 2019 keinen Abschluss in Form der Lancierung des erforderlichen Pflichtangebots.
- Mit Verfügung vom 6. Dezember 2019 hiess der Übernahme- und Staatshaftungsausschuss der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA die gegen die Verfügung 750/01 vom 22. November 2019 in Sachen *Schmolz + Bickenbach AG* erhobenen Beschwerden teilweise gut und gewährte den Antragstellern eine mit einer Auflage verbundene (Sanierungs-)Ausnahme<sup>16</sup> von der Angebotspflicht. Inwiefern das von der FINMA gewählte Vorgehen eine neue Praxis im Bereich der Sanierungsausnahmen etablieren und welche neuen Fragestellungen es im Zusammenhang mit der Auflage zu klären gelten wird, bleibt abzuwarten.
- Mit Verfügung 745/01 vom 25. Oktober 2019 in Sachen *LEM Holding SA* stellte die UEK fest, dass die im Juni 2010 von der Generalversammlung beschlossene *Opting out*-Klausel für sämtliche Aktionäre oder Aktionärsgruppen der LEM Holding SA Geltung hat, die die angebotspflichtige Schwelle überschreiten würden. Die von einer qualifizierten Aktionärin erhobene Einsprache gegen die Verfügung 745/01 hat die UEK mit der weiteren Verfügung 745/02 vom 28. Januar 2020 abgewiesen.

Die Anzahl Rückkaufprogramme blieb auch 2019 hoch: Wie im Vorjahr befasste sich die UEK auch 2019 mit exakt 27 **Rückkaufprogrammen**. In 24 Fällen entsprachen die Rückkaufprogramme vollständig den Voraussetzungen und Auflagen gemäss den Kapiteln 1 bis 4 des UEK-Rundschreibens Nr. 1: Rückkaufprogramme vom 27. Juni 2013, womit eine Freistellung im Meldeverfahren erfolgen konnte. In drei Fällen stellte die UEK die Rückkaufprogramme mittels Verfügung frei.

---

<sup>12</sup> 2009 bis und mit 2018.

<sup>13</sup> Vgl. zum Fortgang und aktuellen Stand dieses Verfahrens die unter <http://www.takeover.ch/transactions/detail/nr/0672> abrufbaren Entscheide.

<sup>14</sup> Entscheidungsnummern B-6887/2018 und B-6879/2018.

<sup>15</sup> Vgl. Dispositiv-Ziffer 2 der Verfügung 672/04 vom 1. September 2018 in Sachen *SHL Telemedicine Ltd.* sowie zum Ganzen auch die Verfügung 672/01 vom 26. Januar 2018 in Sachen *SHL Telemedicine Ltd.*

<sup>16</sup> Vgl. Art. 136 Abs. 1 Bst. e FinfraG.



Entsprechend den Vorjahren wurden auch 2019 wieder drei Gesamtkommissionssitzungen zwecks Wahrnehmung der in Art. 3 Abs. 2 des Reglements der UEK definierten Aufgaben<sup>17</sup> einberufen.

Nachdem die Übernahmekommission nach einem defizitären Vorjahr 2018<sup>18</sup> anfangs 2019 die Defizitgarantie der SIX Swiss Exchange AG in Anspruch nehmen musste<sup>19</sup>, konnte sie das **Geschäftsjahr 2019** aufgrund vergleichsweise hoher Gebühreneinnahmen<sup>20</sup> kostendeckend mit einem Einnahmenüberschuss in der Höhe von CHF 136'504 abschliessen.

In personeller Hinsicht gab Dr. Susanne Haury von Siebenthal auf Ende März 2019 hin ihren Rücktritt als Mitglied der UEK bekannt. Die UEK dankt Susanne Haury von Siebenthal für ihr langjähriges Engagement.

Für die Kommission:

Thomas A. Müller  
Präsident

---

<sup>17</sup> Verabschiedung des jährlichen Tätigkeitsberichts zuhanden der FINMA, Genehmigung des Budgets und der Jahresrechnung etc.

<sup>18</sup> 2018 betrug das Defizit CHF 276'841, vgl. dazu den Tätigkeitsbericht 2018.

<sup>19</sup> Vgl. dazu auch den Überblick über die Vorschüsse der SIX Swiss Exchange AG auf S. 11 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.

<sup>20</sup> Vgl. dazu die Erfolgsrechnung auf S. 8 des vorliegenden Tätigkeitsberichts 2019.



## Statistischer Überblick

Angebote	2019	2018	2017
Total	6	5	4
- davon Pflichtangebote	0	1	0
- davon freiwillige Angebote	6	4	4
- davon konkurrierende Angebote	0	0	1
- davon freundlich eingeleitet <sup>21</sup>	6	5	4
- davon unfreundlich eingeleitet <sup>22</sup>	0	0	0
- davon Barangebote	5	5	3
- davon Tauschangebote	1	0	0
- davon gemischte Angebote	0	0	1
- davon Tausch mit Baralternative	0	0	0
<b>Rückkaufprogramme</b>			
Total	27	27	23
- davon Freistellungen im Meldeverfahren	24	21	21
- davon Freistellungen mit Verfügung	3	6	2
- davon Rückkäufe zum Marktpreis	16	18	17
- davon Rückkäufe auf ordentlicher Linie	7	4	6
- davon Rückkäufe auf separater Linie	10	14	12
- davon Rückkäufe zum Festpreis	7	4	3
- davon Rückkäufe durch Put-Optionen	4	4	3
- davon Rückkäufe durch Tausch	0	1	0
<b>Andere Verfahren</b>			
Total	6	7	3
- Ausnahmen von der Angebotspflicht / (Nicht-)Bestehen einer Angebotspflicht	4	6	2
- (Nicht-)Unterstellung unter das schweizerische Übernahmerecht	0	0	1
- Potenzielle Angebote	0	0	0
- Qualifikation Fairness Opinion	2	1	0
- Übrige	0	0	0
<b>Entscheide</b>			
- Anzahl Entscheide der UEK insgesamt	23	24	16
- davon veröffentlichte Entscheide	22	24	15
- davon unveröffentlichte Entscheide	1	0	1
- Anzahl angefochtene Entscheide			
- an UEK (Einsprache)	1	0	0
- an FINMA (Beschwerde)	1	2	0
- an BVGer (Beschwerde)	1	1	0

<sup>21</sup> Der Bericht des Verwaltungsrats empfiehlt, das Angebot anzunehmen oder verzichtet darauf, eine Empfehlung abzugeben.

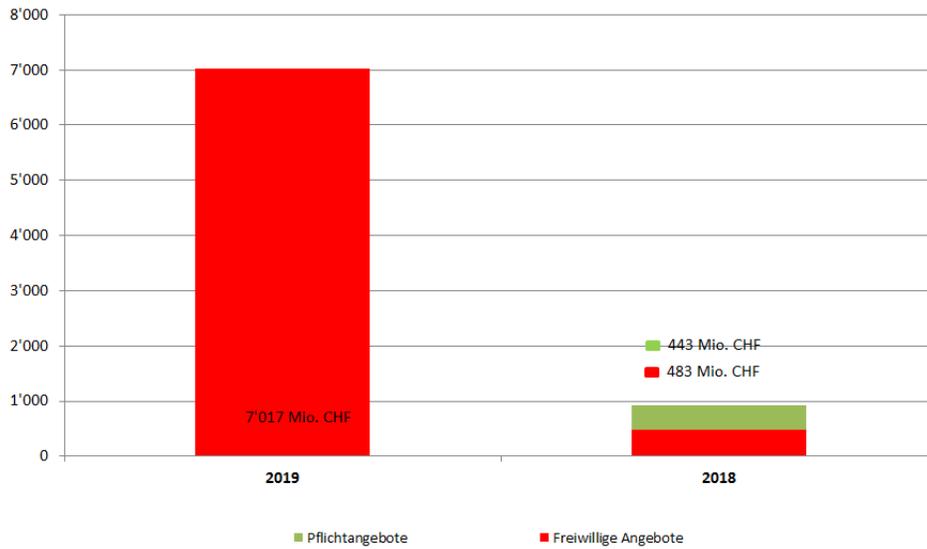
<sup>22</sup> Der Bericht des Verwaltungsrats empfiehlt, das Angebot zurückzuweisen.



## Öffentliche Kaufangebote

### Volumen der öffentlichen Angebote

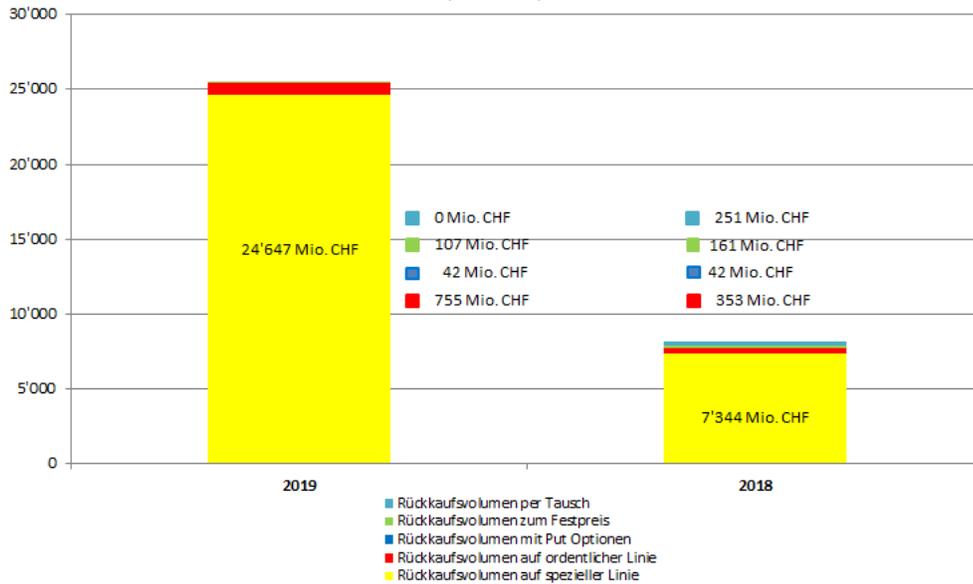
(in Mio. CHF)



## Rückkaufprogramme

### Volumen der Rückkaufsprogramme

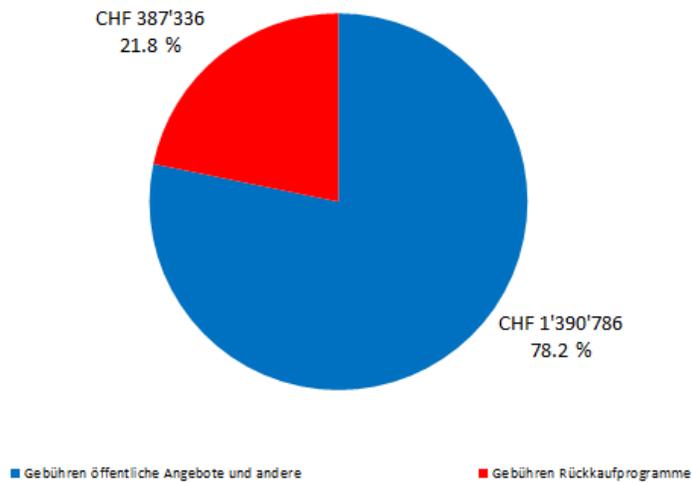
(in Mio. CHF)



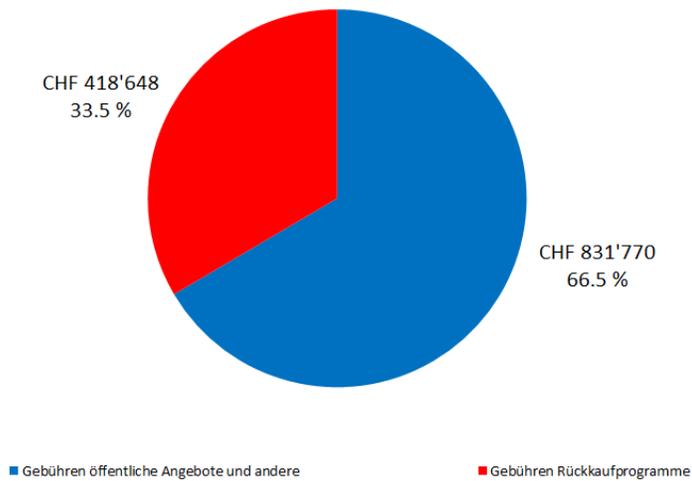


## Gebühren

### Einnahmen aus Gebühren 2019 CHF 1'778'122



### Einnahmen aus Gebühren 2018 CHF 1'250'418





## Jahresrechnung 2019 der Übernahme Kommission

### Erfolgsrechnung 2019

#### ERFOLGSRECHNUNG

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Einnahmen aus Gebühren	1778'122	1'248'418
Nettoerlös aus Leistungen	1778'122	1'248'418
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>1778'122</b>	<b>1'248'418</b>
	100.0%	100.0%
Honorare Präsident und Mitglieder	-440'000	-448'000
Sozialversicherungen und Spesen Mitglieder und Präsident	-26'949	-29'319
Löhne Sekretariat	-717'626	-625'891
Sozialversicherungen und Spesen Sekretariat	-185'838	-159'344
Personalaufwand	-1'370'413	-1'262'554
<b>Bruttoerfolg II</b>	<b>407'709</b>	<b>-14'136</b>
	22.0%	-1.1%
Mietaufwand inkl. Nebenkosten	-87'368	-86'233
Unterhalt, Reparaturen	-8'324	-7'707
Büro- und Verwaltungsaufwand	-62'877	-63'681
EDV-Aufwand	-107'281	-99'068
Anderer Betriebsaufwand	-2'263	-2'964
Übriger betrieblicher Aufwand	-268'094	-259'653
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>139'615</b>	<b>-273'789</b>
	7.0%	-21.9%